

Übungen zur Vorlesung “Lineare Algebra II“

Blatt 10

Abgabetermin: Donnerstag, 04.07.2024, bis 10.15 Uhr, Briefkästen Math. Institut
(Geben Sie auf jedem Lösungsblatt Ihren Namen und Ihre Übungsgruppe an.
Sie dürfen maximal zu zweit abgeben.)

Aufgabe 1 (4 Punkte)

Sei $A \in M(n \times n, \mathbb{R})$ symmetrisch.

- (a) Zeigen Sie, dass eine ONB (v_1, \dots, v_n) von \mathbb{R}^n existiert, die nur aus Eigenvektoren von A besteht. Sind $\lambda_1, \dots, \lambda_n$ die zugehörigen Eigenwerte (d.h. $Av_i = \lambda_i v_i$), so gilt mit $Q = (v_1, \dots, v_n)$ (Spaltenschreibweise), dass

$$Q^t A Q = \begin{pmatrix} \lambda_1 & & 0 \\ & \ddots & \\ 0 & & \lambda_n \end{pmatrix}.$$

- (b) Zeigen Sie, dass A genau dann positiv definit ist, wenn $\lambda > 0$ für alle Eigenwerte λ von A gilt.

Aufgabe 2 (4 Punkte)

- (a) Es sei V ein endlichdimensionaler K -Vektorraum und $f \in \text{End}_K(V)$. Zeigen Sie, dass f und f^* die gleichen Eigenwerte besitzen und dass sogar für alle $\lambda \in K$

$$\dim_K(\text{Kern}(f - \lambda \text{Id})) = \dim_K(\text{Kern}(f^* - \lambda \text{Id}^*))$$

- (b) Es sei $\mathbb{R}^{\mathbb{N}}$ der Vektorraum aller Folgen über \mathbb{R} und $f : \mathbb{R}^{\mathbb{N}} \rightarrow \mathbb{R}^{\mathbb{N}}$ der Linksshift, d.h. $f(x_1, x_2, x_3, \dots) := (x_2, x_3, \dots)$. Zeigen Sie, dass jedes $\lambda \in \mathbb{R}$ ein Eigenwert von f ist, f^* jedoch keinen Eigenwert besitzt.

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Seien K ein Körper und U, V, W K -Vektorräume.

- (a) Seien $f \in \text{Hom}_K(U, V)$ und $g \in \text{Hom}_K(V, W)$. Zeigen Sie, dass dann

$$(g \circ f)^* = f^* \circ g^*.$$

- (b) Es gelte $\dim_K(V) = n < \infty$ und es seien $k \leq n$ und $\varphi_1, \dots, \varphi_k \in V^*$. Zeigen Sie, dass die folgenden beiden Aussagen äquivalent sind:

- (i) $(\varphi_1, \dots, \varphi_k)$ ist linear unabhängig in V^* .
- (ii) Es gilt $\dim_K\left(\bigcap_{i=1}^k \text{Kern}(\varphi_i)\right) = n - k$.

(bitte wenden)

Aufgabe 4

(4 Punkte)

- (a) Seien $\mathbb{R}[t]_n = \{P \in \mathbb{R}[t] \mid \deg(P) \leq n\} \cup \{0\}$ und d die Ableitungsabbildung aus Beispiel 4.35. Es sei $D_0(p) = p(0)$ und für $k = 1, \dots, n$ seien Linearformen $D_k \in (\mathbb{R}[t]_n)^*$ definiert durch

$$D_k(p) := \frac{1}{k!} d^k(p)(0),$$

wobei $k! := k(k-1) \cdots 2 \cdot 1$ und d^k wie üblich die k -fache Verkettung der Abbildung d mit sich selbst beschreibt. Zeigen Sie, dass (D_0, D_1, \dots, D_n) die duale Basis zu $(1, t, t^2, \dots, t^n)$ ist.

- (b) Seien V, W K -Vektorräume und $f \in \text{Hom}_K(V, W)$. Zeigen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen:
- (i) Ist f injektiv, so ist f^* injektiv.
 - (ii) Ist f surjektiv, so ist f^* injektiv.
 - (iii) Ist f^* surjektiv, so ist f injektiv.

Aufgaben zur Selbstkontrolle

- (i) Formulieren Sie den Satz zur *Hauptachsentransformation*.
- (ii) Definieren Sie den *Dualraum* V^* eines Vektorraums V .
- (iii) Definieren Sie die *duale Basis* einer Basis $B = (b_1, \dots, b_n)$ von V .
- (iv) Was versteht man unter dem *Annulator* eines Untervektorraums U ? Was wissen Sie über seine Dimension?
- (v) Definieren Sie die *duale Abbildung* einer linearen Abbildung $f : V \rightarrow W$.